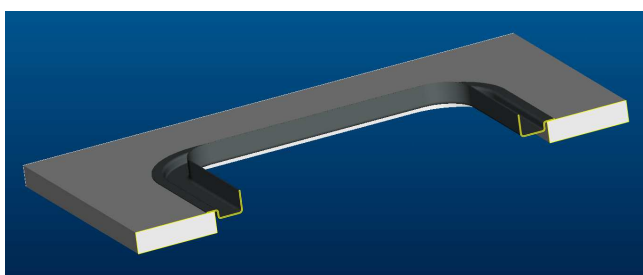
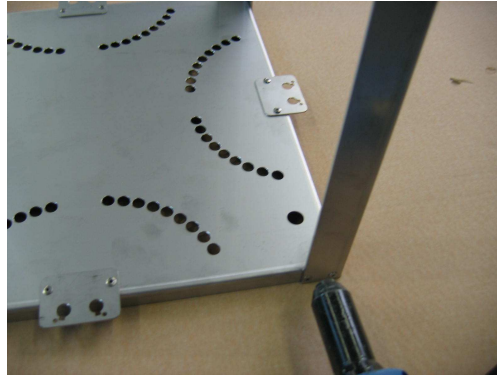
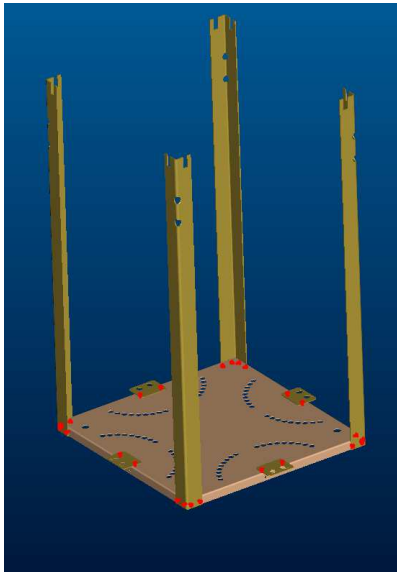


Montageanweisung

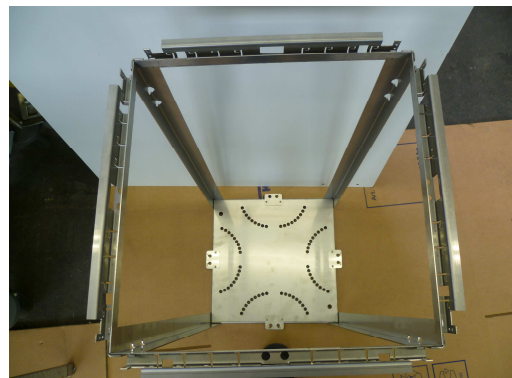
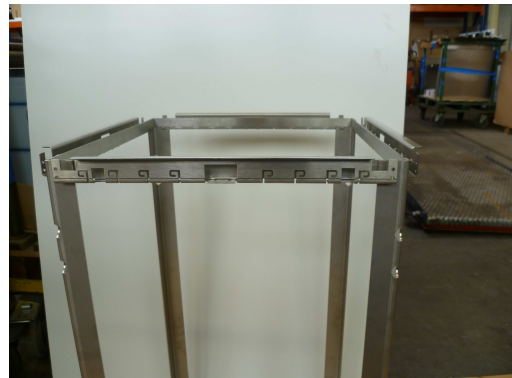
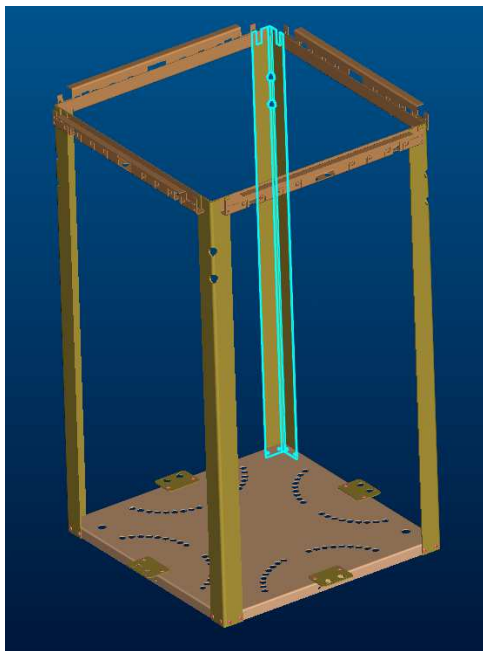
Datum: 28.06.2012

Teilnehmer:**Verteiler:** Herr Jakal
Herr Schmottlach
Herr Maté
Herr Schmitt K.**Betreff:** Montageanweisung – Ablauf zur Roehre**Schritt 01:** anfertigen einer Montage- Hilfsschweißvorrichtung
Vorraussetzung ist eine Basis-Grundplatte mit einer Ebenheit von 0,05**Schritt 02:** Flansch 374347 in die Grundplatte einlegen und fixieren**spannen**

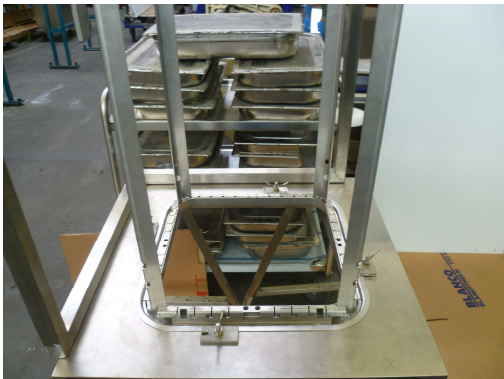
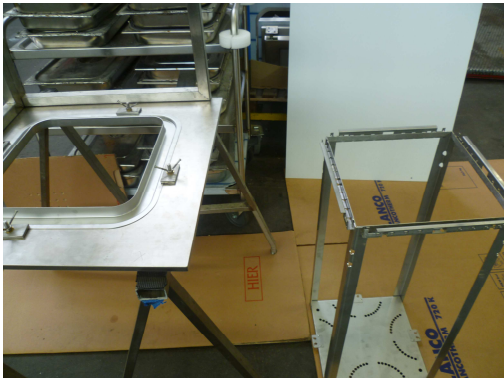
Schritt 03: Boden 374341,
Korbführung 374338 und
Halblech 374339 miteinander vernieten.



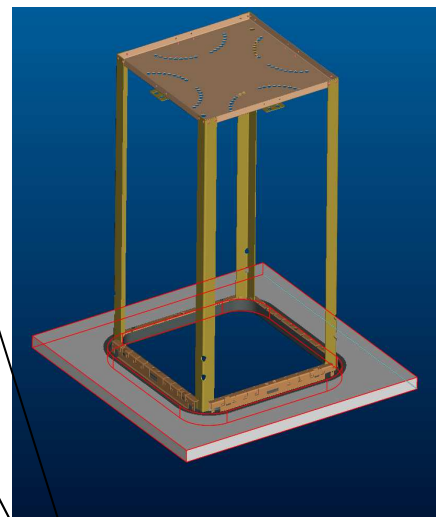
Schritt 04: Montieren bzw. loses aufsetzen der Winkel 374340 (nicht verschweißen)



Schritt 05: Vormontiertes Gestell der Röhre wenden / drehen (180°) und in den Flansch einsetzen. Alle Teile ausrichten, auf Winkligkeit überprüfen und fixieren bzw. spannen.

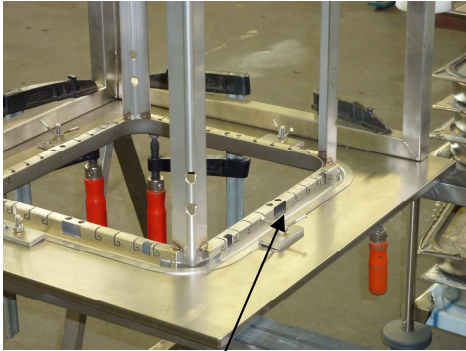


spannen

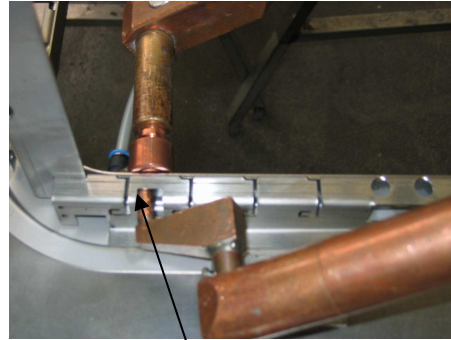


spannen

Schritt 06: Winkel 374340 punktschweißen
zuerst mittig anschweißen; dann die äußeren Punkte setzen

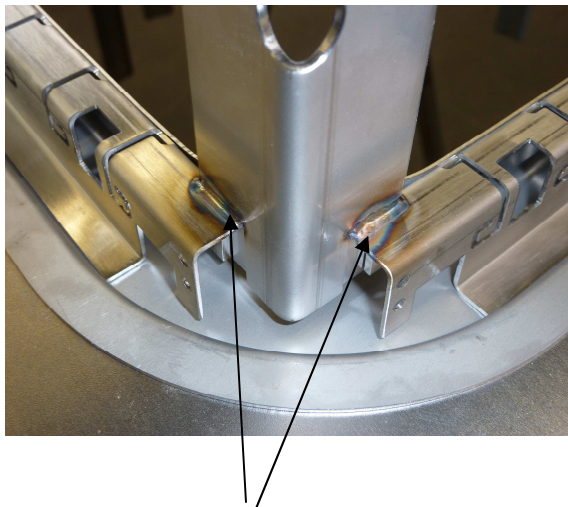


01: mittig punkten

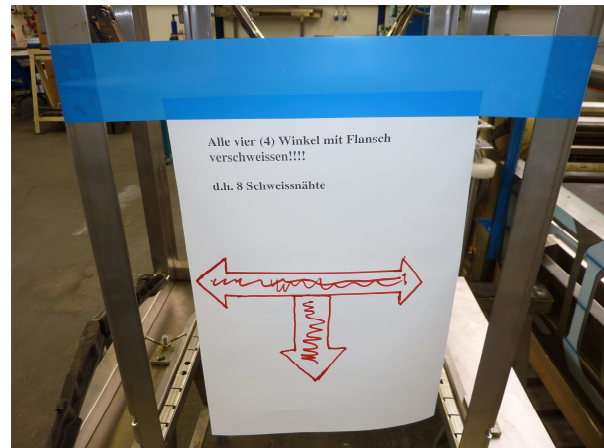


02: außen punkten

Schritt 07: Winkel 374340 mit
Korbführung 374338 WIG verschweißen



WIG verschweißen nur an diesen Stellen



Schritt 08: Röhre vervollständigen mit
Korb 374317,
Führung 374337
Führungsstab kpl. 374349 und Zugfedern 374267 und 374268



Fazit:

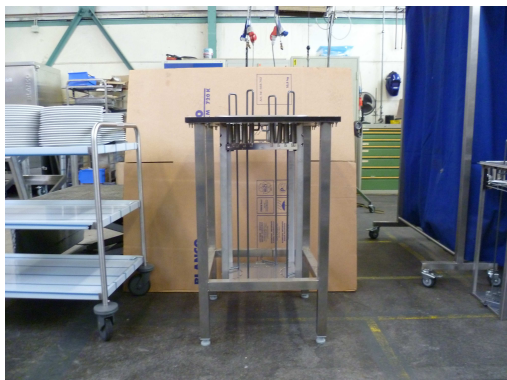
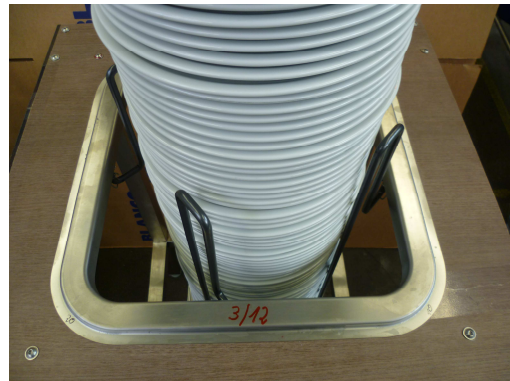
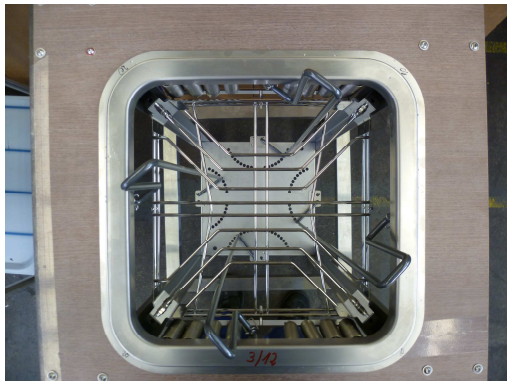
Es wurden je 5 Röhren komplettiert

in der ursprünglichen Flanschausführung mit der Materialdicke 1,25mm nicht mikroliert sowie

5 Röhren in der neuen Flanschausführung mit der Materialdicke 1,0mm mikroliert.

Alle 10 Röhren wurden auf Ebenheit im unbeladenen sowie beladenen Zustand geprüft

Die Spaltmaße betrugen bei allen Röhren zwischen 0,1mm und 0,2mm.

**Hinweis:**

Die Qualität bzw. die Ebenheit des Flansches wurde durch die Materdicke 1,0mm verbessert.

Bezüglich der Oberflächenqualität und des allgemeinen Eindrucks wird der Flansch zukünftig mit einer mikrolierten Oberflächenstruktur versehen.

Die zukünftige Materialbezeichnung lautet 2B BSO3 2F
(IIIC; einseitig mikroliert; 2 seitig mit einer Folienpaarung (Typ Nittofolie 60/65) geschützt.

Vincon A.